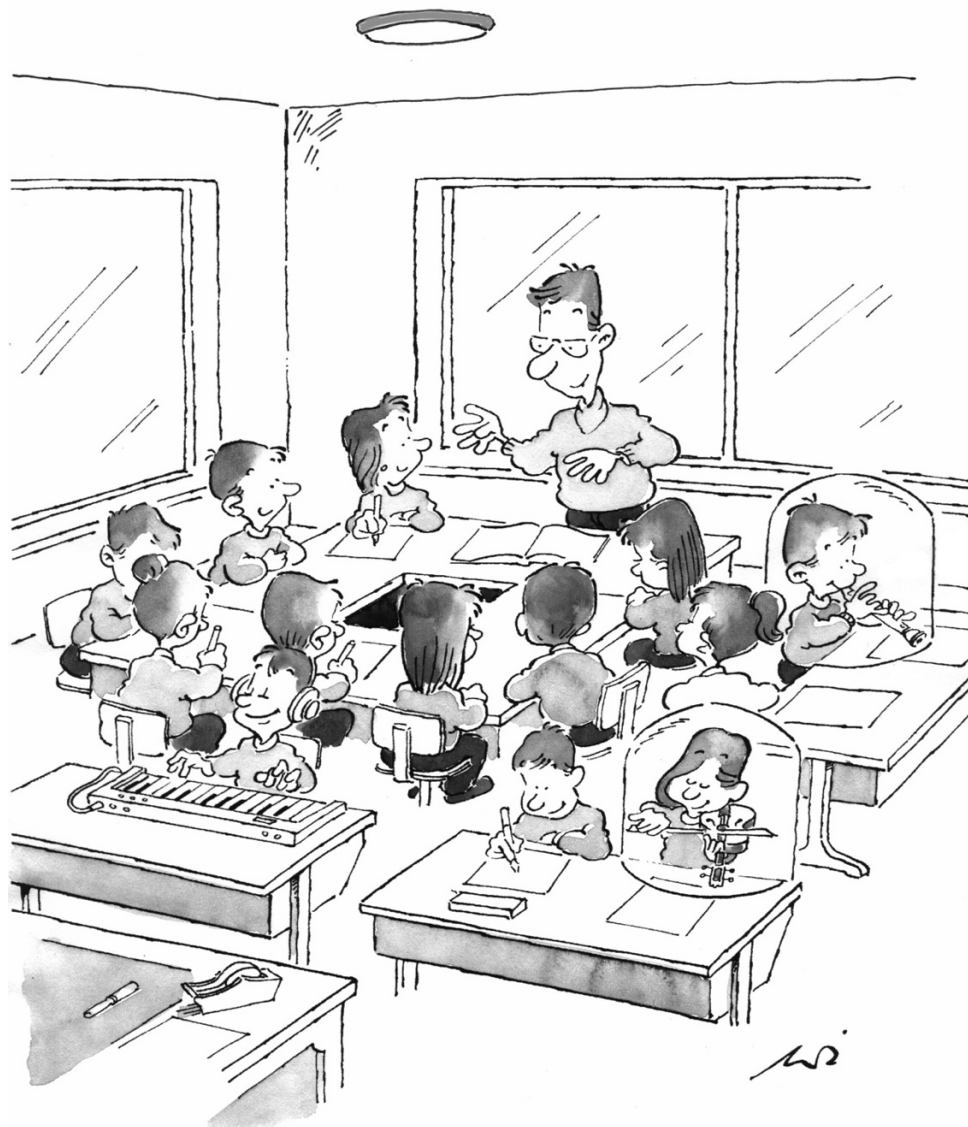


Zeitlich integrierter Instrumentalunterricht (Poolstunden) – eine Chance

Virtuoses Zusammenspiel, dank integriertem Instrumentalunterricht in
die Stundentafel der Volksschule



Geschätzte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler

Seit August 2020 ist der neue Aargauer Lehrplan gültig. Dieser brachte Änderungen bei den Stundentafeln mit sich. An der Primarschule Fislisbach unter anderem Blockzeiten an den Vormittagen. Auch haben nicht mehr alle Schülerinnen und Schüler am Freitagnachmittag frei.

Die Stundenpläne haben sich somit nochmals deutlich verdichtet. Für die Musikschule und deren Lehrpersonen ist es dadurch viel anspruchsvoller geworden, Instrumentalunterricht in den Schulalltag der Schülerinnen und Schüler zu integrieren. Die Unterrichtszeiten für den Instrumentalunterricht werden öfter in die Rand- und Abendstunden oder auf die Mittagszeit verdrängt.

Der Unterricht der Musikschule umfasst ein attraktives und wertvolles Fächerangebot, in dem das im Lehrplan 21 geforderte kompetenzorientierte und handlungsorientierte Lernen bzw. die individuelle Förderung gegeben ist.

Um die Integration dieses schulischen Angebots zu verbessern, gibt es mit *zeitlich integriertem Instrumentalunterricht (Poolstunden)* eine erfolgreich praktizierte/praxiserprobte*, organisatorische Massnahme und wertvolle Lösung. Diese ermöglicht eine vernünftige Stundenplangestaltung zu angenehmen und familienfreundlichen Tageszeiten, gestaffelt und stressfrei für alle und ist somit eine attraktive Möglichkeit für die gesamte, innovative Schulorganisation. Durch kurze Distanz bzw. örtlicher Nähe (Schulareal) verlieren Schülerinnen und Schüler wenig Zeit für den Wechsel.

Das Angebot der Poolstunden ist nicht für alle Schülerinnen und Schüler geeignet. Für leistungsstarke, wie auch für leistungsschwache Kinder kann dieses eine gute Abwechslung zum oft langen, «kopflastigen» Schulalltag darstellen oder aber auch eine zusätzliche Hürde sein. Dieses Zeitgefäss richtet sich also nur an einzelne Schülerinnen und Schüler.

Die Klassenlehrpersonen haben die Gesamtübersicht über den Schulbetrieb und das Leistungsvermögen der betreffenden Kinder. Sie beurteilen und entscheiden, in wie weit ein Kind den Schulunterricht zugunsten des Instrumentalunterrichts verlassen darf. Dieser Entscheid ist zu akzeptieren und Verständnis dafür aufzubringen.

Sie legen fest, wann das Kind den Schulunterricht zugunsten des Fachunterrichts (Instrumentalunterricht) verlassen darf (wer und wann).

Die angegebenen Stunden werden mit schülerzentrierten Aktivitäten gestaltet sein (keine Einführungslektionen von neuem Stoff / Wocheneinführung). D.h. Raum für selbständiges Lernen der SchülerInnen durch Lernformen wie Gruppenarbeit, Wochenplan, Projektarbeit, Werkstätte oder Freiarbeit. Die Festlegung dieser Poolstunden ist eine interne Angelegenheit der Schule.

Die Instrumentallehrpersonen prüfen und entscheiden, ob und falls welche Poolstunden sie beanspruchen möchten/können und holen anschliessend das Einverständnis bei Ihnen (Eltern) ein. Anschliessend wird die Stundenplanung abgeschlossen und der Klassenlehrperson durch die Instrumentallehrperson über die betreffenden Abwesenheiten informiert.

Bitte beachten Sie:

- Trotz zeitlich integriertem Instrumentalunterricht werden nicht alle Instrumentalschüler der Primarschule den Unterricht in dieser Zeit besuchen und davon profitieren können. Es besteht also keine generelle Garantie dafür!
- Zuverlässige Absprachen, konstruktiver und verständnisvoller Austausch unter allen Beteiligten sind wichtige Elemente um für alle tragbare Lösungen zu finden.
- Den Oberstufenschülerinnen und -schüler (Mellingen) steht diese Poolstunden-Möglichkeit nicht zur Verfügung. Ihr Instrumentalunterricht findet weiterhin ausserhalb des Schulstundenplans statt.

Wir wissen dass mit dieser Möglichkeit eine gute Stundenplanung und einen Mehrwert für die Schule Fislisbach und somit deren Schülerinnen und Schüler und ihren Familien geboten wird.

Musikschule Fislisbach



Christoph Bolliger
Musikschulleitung